



Das Aures Forum erscheint mehrmals im Jahr und steht Kunden, Vertriebspartnern und Freunden unseres Hauses kostenlos zur Verfügung. Gern senden wir Ihnen die Information zukünftig als e-mail, Telefax oder per Post.

Bitte nutzen Sie den Antwortabschnitt auf der Rückseite für die Auswahl einer anderen Zustellung und wenn Sie weitere Informationen zu den Themen dieser Ausgabe wünschen.

Nach der Sommerpause beschäftigen uns Gesundheitsreform, Erbschaftsteuerreform, Garantiezinssenkung in der Lebensversicherung, Jahressteuergesetz 2007: Wir halten Sie über Veränderungen und Neuigkeiten in Bezug auf Vorsorge und Kapitalanlage auf dem Laufenden.

Lesen Sie hierzu und zu weiteren Themen unser neues Aures Forum.

Andreas Bürse-Hanning  
Vorsitzender des Vorstandes  
Aures Finanz AG & Cie. KG

### Inhalt

- 1. Altersversorgung**
  - Sinkende Garantien in der Lebensversicherung
  - Prämien für Berufsunfähigkeitsversicherungen steigen an
- 2. Betriebliche Altersversorgung**
  - Pleitenschutz bei Betriebsrenten
  - Auslagerung von Pensionsverpflichtungen
- 3. Kapitalanlagen**
  - Der etwas andere Aktienfonds
- 4. In eigener Sache**
  - Drachenbootfest

### 1. Altersversorgung

#### Sinkende Garantien in der Lebensversicherung

Am 1. Januar 2007 wird nach einem Vorschlag der Deutschen Aktuarvereinigung eine Absenkung des Garantiezinses in der Lebensversicherung von derzeit 2,75 Prozent auf 2,25 Prozent durchgeführt. Dadurch steigen die Kosten für Garantien der Lebens-

versicherungsgesellschaften. Insbesondere für langfristige Verträge kommt es zu erheblich höheren Kosten. Am Beispiel einer kapitalbildenden Lebensversicherung mit einem Jahresbeitrag in Höhe von € 1.200 hat Aures folgende Verteuerungen der Garantieleistungen ermittelt.

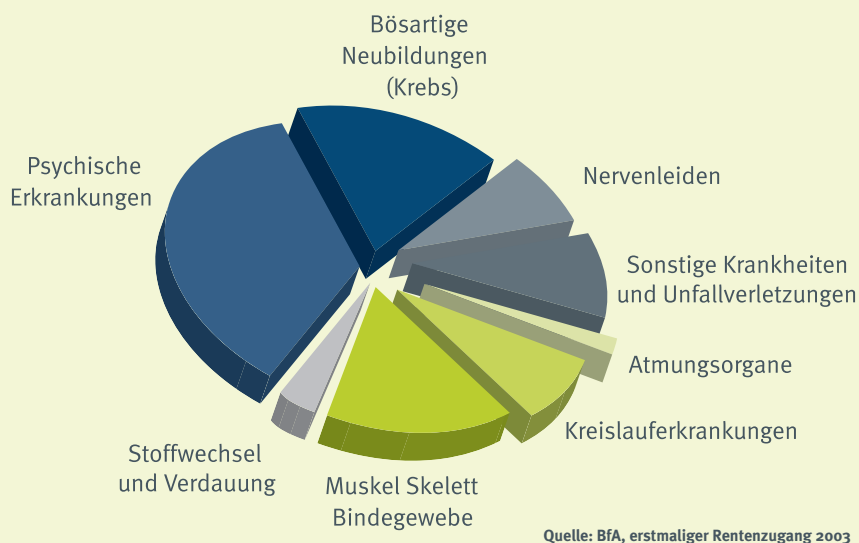
Vertragsdauer	Preisanstieg
12 Jahre	3,1 %
20 Jahre	5,0 %
30 Jahre	7,4 %

Wer insbesondere als junger Mensch noch eine lange Dauer bis zum Rentenbeginn zurücklegt und auf die derzeitigen Garantien nicht verzichten möchte, sollte seine Entscheidung für eine Lebensversicherung rechtzeitig noch in diesem Jahr treffen.

#### Prämien für Berufsunfähigkeitsversicherung steigen an

Die anstehende Senkung der Garantiezinsen hat nicht nur Auswirkungen auf Kapitallebens- und Rentenversicherungen, sondern auch auf die Prämien von Versicherungen gegen Berufsunfähigkeit (BU). Erste Berechnungen zeigen: Bei Vertragsabschluss ab 2007 steigen die Prämien durch diesen Effekt auch hier um bis zu sieben Prozent. Bislang bestehen im Bereich der Berufsunfähigkeitsabsicherung noch große Versorgungslücken, auch und gerade bei den so

## Ursachen für Berufs- und Erwerbsunfähigkeit



genannten Besserverdienern. Denn nahezu jeder Vierte muss sein Berufsleben vorzeitig beenden. Gleichzeitig fällt die gesetzliche Leistung äußerst schmal aus, vor allem für die Jahrgänge ab 1961. Trotzdem verfügt bislang gerade einmal knapp ein Viertel der Bevölkerung über eine private Absicherung.

Nutzen Sie vor diesem Hintergrund die Gelegenheit noch in diesem Jahr umfassend Vorsorge für sich, Ihre Familie und gegebenenfalls Ihr Unternehmen zu treffen.

## 2. Betriebliche Altersversorgung

### Pleitenschutz bei Betriebsrenten

Die Qualität von Betriebsrenten kann deutlich unterschiedlichen Charakter haben. Der aktuelle Zusammenbruch der Adkura Unterstützungskasse in Ratingen zeigt, wie verwundbar die betriebliche Altersversorgung sein kann, wenn die Grundregeln der Absicherung von Versorgungsleistungen nicht beachtet werden.

Der Fall Adkura ging durch die Presse. Die Mitglieder dieser U-Kasse, also die Arbeitgeber tragen nun die so genannte Ausfallhaftung. Vor diesem Hintergrund stellt sich

ganz aktuell die Frage nach dem Pleitenschutz bei den unterschiedlichen Durchführungswegen der betrieblichen Altersversorgung:

**Direktzusage/Pensionszusage:** Bei Insolvenz des Arbeitgebers - der unmittelbar die Erfüllung der Zusage zu gewährleisten hat - zahlt der Pensionsversicherungsverein (PSV) die aktuellen und künftigen Leistungen an Betriebsrentner aus. Dafür erhebt er eine Umlage von allen Arbeitgebern.

**Unterstützungskasse:** Auch hier zahlt der PSV die aktuellen und künftigen Leistungen an Betriebsrentner aus, wenn der Arbeitgeber insolvent wird. Bei Insolvenz der U-Kasse haftet der Arbeitgeber. Insofern ist ganz besonders auf die Qualität der U-Kasse zu achten, die idealerweise einer Versicherungsgesellschaft oder einer großen und unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft angehören sollte.

**Direktversicherung:** Hier zahlt die Versicherungsgesellschaft das Geld im Leistungsfall „direkt“ an den Arbeitnehmer aus. Gerät der Versicherer in eine Schieflage, übernimmt Protektor Lebensversicherung AG die laufenden Verträge und auch die Leistung. Die

freiwillige Einrichtung der Lebensversicherer wirkt seit Mai 2006 auch als gesetzlicher Sicherungsfonds. Die Lebensversicherer unterstehen der staatlichen Finanzaufsicht.

**Pensionskasse:** Hier zahlt die Kasse das Geld an die Arbeitnehmer aus. Bei Insolvenz des Arbeitgebers kann der Vertrag mit Arbeitgeberfinanzierung in Entgeltumwandlung umgewandelt werden. Gerät die Kasse (häufig eine Tochter von Lebensversicherern) vorher in Schieflage, übernimmt Protektor Lebensversicherung AG die laufenden Verträge und auch die Leistung, falls die Kasse bei Protektor Mitglied ist. Alle Kassen unterstehen zudem der staatlichen Finanzaufsicht.

**Pensionsfonds:** Der PSV zahlt die Leistungen an die Betriebsrentner aus, wenn der Arbeitgeber insolvent ist. Zugleich gibt es eine staatliche Finanzaufsicht über den Pensionsfonds selbst.

Zusammenfassend kommt es bei der Einrichtung eines betrieblichen Versorgungswerkes entscheidend auf die Auswahl des richtigen Anbieters an. Und dabei steht neben der Rendite auf die gezahlten Beiträge und der kompetenten Abwicklung auch die Bonität des Anbieters im Fokus.

### Auslagerung von Pensionsverpflichtungen

Betriebsrenten werden in Deutschland vielfach als Direktzusage gewährt. Für diese Pensionsverpflichtungen bildet das Unternehmen Rückstellungen in der Bilanz. Aufgrund gestiegener Lebenserwartung und rückläufiger Kapitalerträge sind ca. 90% der Zusagen in Schieflage geraten. Betroffen sind Direktzusagen als normale Arbeitnehmerversorgungen und ganz besonders die Versorgung der geschäftsführenden Gesellschafter!

Mit der Bildung von Pensionsrückstellungen ist eine in der Regel gewollte und langfristige Steuerstundung verbunden. Wenn sich Unternehmen von solchen Versorgungsverpflichtungen bilanziell lösen wollen, geht es nicht immer um eine Befreiung von der

Schuld, sondern vielmehr um die bilanzielle Besserstellung des Unternehmens. Ursachen dafür liegen im wachsenden Einfluss von Rating-Agenturen auf die Fremdkapitalkosten, in Basel II, in der Internationalisierung der Märkte und den damit verbundenen Verkäufen von Unternehmen oder in der Unternehmensnachfolge.

Das Steuerrecht bietet unterschiedliche Möglichkeiten der Übertragung von Ansprüchen und laufenden Versorgungsleistungen auf einen externen Versorgungsträger. Dabei kommen als externe Versorgungsträger Pensionsfonds, "Lebensversicherungen" oder Unterstützungskassen in Betracht. Die Übertragung von Versorgungsansprüchen oder laufenden Leistungen auf eine Unterstützungskasse bietet dem Unternehmen oft die flexibelste Finanzierungsmöglichkeit.

Wer die Spielregeln beherrscht, kann wirksam und liquiditätsschonend Ansprüchen und laufende Versorgungspflichten aus der Bilanz lösen.

### Der richtige Weg für Ihr Unternehmen?

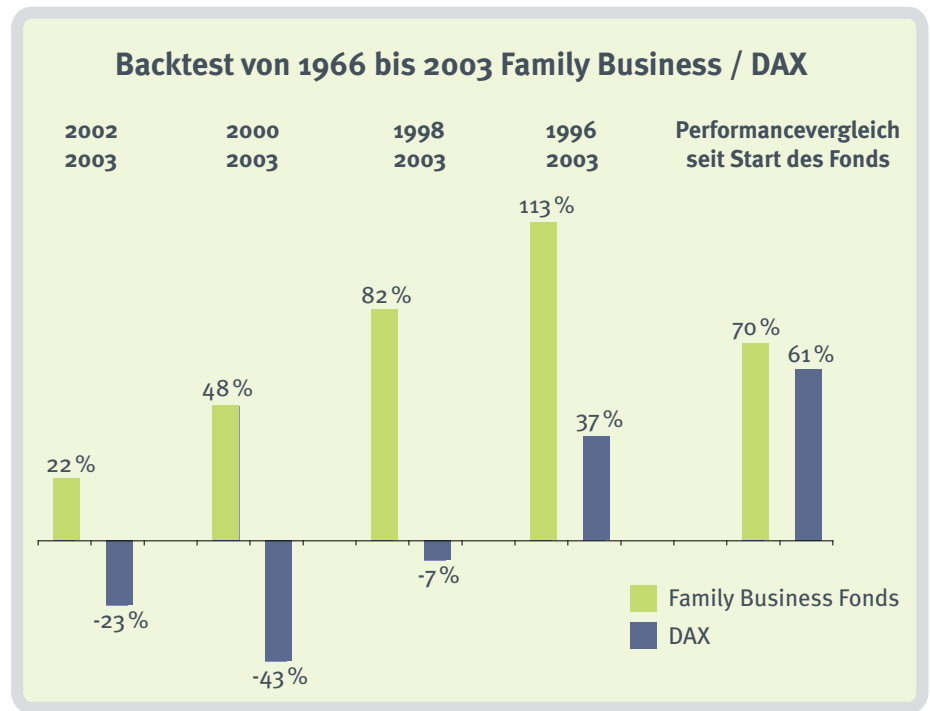
- die variable Unterstützungskasse
- der Pensionsfonds mit einem Rechnungszins oberhalb der Garantieverzinsung von Versicherungsgesellschaften
- die Liquidations-Direktversicherung für den besonderen Fall

Die Rechnungszinsänderung der Lebensversicherer ab Januar 2007 wirkt sich auch hier mit bis zu 7 % preiserhöhend aus. Dem kann mit einer Umsetzung in 2006 vorgebeugt werden.

### 3. Kapitalanlagen

#### Der etwas andere Aktienfonds: L.K. Family Business

Seit Monaten ist die Presselandschaft voll von Mitteilungen über das aggressive Gebaren so genannter "Heuschrecken" bei Unternehmenskäufen, von überzogenen



Gehalts- und Bonuszahlungen an Unternehmensvorstände und von Misswirtschaft in großen Konzernen. Nachrichten, die sich unmittelbar auf die Kapitalanlage auswirken.

Wie kann man sich in der Kapitalanlage weitgehend von diesen Nachrichten unabhängig machen?

Der L.K. Family Business Fonds, der von der renommierten und bankenunabhängigen Vermögensverwaltungsgesellschaft Grossbötzl, Schmitz & Partner aufgelegt wurde, investiert ausschließlich in Aktien inhabergeführter Unternehmen, die zudem mindestens 10 Jahre erfolgreich am Markt sein müssen. Ein weiteres Kriterium für die Aufnahme einer Aktie in den Fonds ist die Forderung nach einer geregelten Unternehmensnachfolge, eines der zentralen Problemfelder im Familienunternehmen.

Statistisch nachgewiesen ist mittlerweile, dass inhabergeführte Unternehmen langfristig erfolgreicher sind, als von Fremd-Managern geführte Konzerne. Ursache hierfür ist, dass Inhaber weniger auf die nächsten Quartalszahlen fixiert sind, sondern sich eher vom Gedanken an eine langfristige Wertsteigerung des Familienvermögens

– und damit des Aktienkurses des eigenen Unternehmens – leiten lassen. Hiervon konnten in der Vergangenheit auch die Anleger profitieren, die im L.K. Family Business investiert waren.

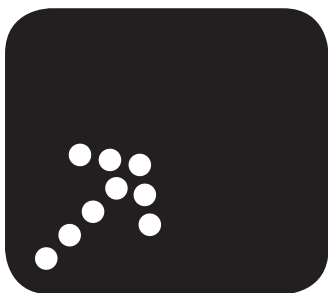
Seit seiner Auflegung am 19.11.2003 hat der Fonds per Ende August 2006 eine Wertentwicklung von +70 % erzielt. In den letzten 12 Monaten betrug die Performance des Fonds 12,4 %. Der MSCI World Index erzielte im selben Zeitraum eine Performance von 6,6 %.

### 4. In eigener Sache

#### 10. Mülheimer Drachenbootfest

Am 09. September startete das Team Aures & Friends beim 10. Mülheimer Drachenbootfest. Wir freuen uns über einen verdienten vierten Platz und eine rundum gelungene Veranstaltung.

Vor allem den 20 tatkräftigen Paddlern und der dynamischen Trommlerin ist das sehr gute Ergebnis zu verdanken. Der erneuten Teilnahme im kommenden Jahr steht aus unserer Sicht nichts im Wege.



# FAX ANTWORT

+49 / (0) 2 08 / 81 08 20 - 20

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon tagsüber:

Telefax:

e-mail:

Bitte senden Sie mir das aures.forum in Zukunft:

- per Post
- per e-mail
- per Telefax

Ich wünsche weitere Informationen zum Thema:

- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Pleitenschutz in der betrieblichen Altersversorgung
- Auslagerung von Pensionszusagen
- L.K. Family Business Fonds

**Aures Finanz AG & Cie. KG**

Mintarder Str. 18 a  
45481 Mülheim an der Ruhr  
Tel. 02 08 - 81 08 20  
info@aires.ag  
www.aires.ag

**Aures Finanz AG & Cie. KG**

Höfinger Straße 16  
70499 Stuttgart

Anmerkungen:

---

---

---